

und Verständnis zeigen, aber es kann ihnen keineswegs zugemutet werden, der Kirchenmusik wegen, selbst wenn sie von Bach ist, sich für die Predigt mit wenigen Minuten zu bescheiden. Im Hauptgottesdienste bleibt die Predigt die Hauptsache.

Diese einer Aufnahme der ganzen Kantate in den Hauptgottesdienst entgegenstehende Schwierigkeit kam auch in den Versammlungen öfters zur Sprache, und dabei wurde gelegentlich vorgeschlagen, die Kantaten möchten, soweit nötig, für den Gottesdienst bearbeitet, das heißt in der Hauptsache doch wohl: gekürzt werden. Schon in der Leipziger Versammlung wurde der Vorschlag gemacht, die Neue Bachgesellschaft solle sich mit der Herausgabe solcher Kantatenbearbeitungen befassen. Mit Recht bemerkte dagegen ein Redner, daß das nicht eine Aufgabe dieser Gesellschaft, sondern, wenn Bedürfnis nach solchen Bearbeitungen vorläge, nur Sache der Kantoren sein könne. Es wäre auch wohl befremdlich, wenn die Neue Bachgesellschaft mit ihrer Autorität ein Verfahren decken wollte, das nur als Nothbehelf angesehen werden könnte. Wenn ein Kantor für seine kirchlichen Zwecke, den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln und Bedürfnissen entsprechend, eine Kantate bearbeitet, so ist dagegen nichts einzuwenden; er mag seine Arbeit auch herausgeben, wenn er sie erprobt hat und für gut hält. Aber schließlich ist diese Arbeit gar nicht nötig. Alle Kantaten Bachs sind im Klavierauszug erschienen, sehr viele in mehreren Ausgaben, und von den meisten sind Sing- und Instrumentalstimmen, einschließlich des ausgesetzten Continuo, zu billigen Preisen zu haben. Für die nur wenigen Kantaten, deren Stimmenmaterial noch nicht gedruckt ist, ist die Firma Breitkopf & Härtel jederzeit bereit, die gewünschten Stimmen schnellstens zu beschaffen. Hat sich ein Kantor zur Aufführung irgend einer Kantate entschlossen, so mag er daraus wählen, was er mit seinen Hilfsmitteln herauszubringen glaubt. Da dem einen vielleicht eine Sopranistin, dem andern dagegen ein Bassist usw. zur Verfügung steht, die Bedürfnisse also sehr verschiedene sein werden, kann schon deshalb der Herausgabe gekürzter Kantaten nicht das Wort geredet werden. Etwas anderes ist es mit dem Herausgeben einzelner Sätze aus Kan-